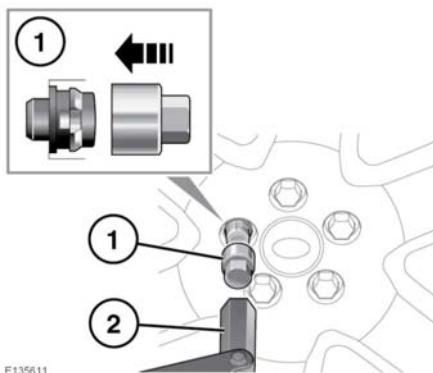


RADMUTTERNSICHERUNGEN

Radmutternsicherungen können nur mit Hilfe des Spezialadapters aus dem Werkzeugsatz aus- und eingebaut werden.

Hinweis: Auf der Unterseite des Adapters ist eine Codenummer eingeprägt. Sicherstellen, dass die Nummer im Serviceheft, das in der Fahrzeugliteratur enthalten ist, notiert wird. Wird ein Ersatzadapter benötigt, muss diese Nummer angegeben werden. Das Serviceheft muss an einem sicheren Ort, jedoch nicht im Fahrzeug selbst, aufbewahrt werden.



Zum Lösen der Radmutternsicherung wie folgt vorgehen:

1. Den Sicherungsadapter in die Radmutternsicherung einsetzen, und darauf achten, dass er komplett in die Sicherung greift.
2. Die Radmutternsicherung und den Adapter mit dem Radmutternschlüssel drehen.

Hinweis: Den Radsicherungsadapter nach Gebrauch wieder im Werkzeugsatz aufbewahren.

RADWECHSEL

1. Vor einem Radwechsel die **SICHERHEITSHINWEISE** lesen (siehe Seite 254, **SICHERHEITSHINWEISE ZUM RADWECHSEL**).
2. Vor dem Anheben des Fahrzeugs den Radmutternschlüssel verwenden, um die Radmuttern eine halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
3. Den Wagenheber unterhalb des entsprechenden Wagenheber-Ansatzpunkts positionieren. Bei Fahrzeugen mit Federaufhängung befindet sich dieser am unteren Aufhängungslenker, bei Fahrzeugen mit Luftfederung unter dem Fahrwerk. Siehe 258, **WAGENHEBER-ANSATZPUNKTE UND -TYP – LUFTFEDERUNG** oder 259, **WAGENHEBER-ANSATZPUNKTE UND -TYP – FEDERAUFPÄNGUNG**.
4. Den Wagenheberhebel im Uhrzeigersinn drehen, um die Stützfläche des Wagenhebers anzuheben, bis sie am Wagenheber-Ansatzpunkt anliegt. Die Standfläche des Wagenhebers muss vollständigen Kontakt mit der Straßenoberfläche haben.
5. Das Fahrzeug mit dem Wagenheber langsam und stetig anheben. Schnelle, ruckartige Bewegungen vermeiden, da sie Fahrzeug oder Wagenheber destabilisieren können.
6. Die Radmuttern abnehmen und sicher ablegen, so dass sie nicht wegrollen können.
7. Das Rad abnehmen und zur Seite legen. Das Rad nicht auf die Felge legen, da die Oberfläche beschädigt werden könnte.
8. Das Reserverad an der Nabe montieren.
9. Die Radmuttern wieder aufsetzen und leicht anziehen. Sicherstellen, dass das Rad gleichmäßigen Kontakt mit der Nabe hat.